

# NewsLetter



ST. MARTIN'S SCHOOL  
KIBAGARE

Juli - Dezember 2025

## Liebe Freunde der St. Martins School,

zum Ende des zweiten Halbjahres 2025 blicken wir zurück auf den Weg, den wir zurückgelegt haben, und auf Ihre anhaltende Unterstützung, die uns hierher gebracht hat. Dafür sind wir Ihnen mehr als dankbar.

**Die Erfolge, die wir feiern:** 190 Schüler – 79 Schüler der 6. Klasse, 77 Schüler der 9. Klasse und 34 Mädchen der 4. Klasse – haben im November dieses Jahres ihren Abschluss gemacht. Angesichts der Herausforderungen, denen sie täglich gegenüberstehen, und der Tatsache, dass ein Schulabschluss nicht garantiert ist, geschweige denn der Schulbesuch, ist dies ein großer Meilenstein. Dies wurde durch die Patenschaften für unsere Kinder ermöglicht. Vielen Dank, dass Sie uns dabei helfen, die Kinder zu unterrichten.

## Die Herausforderungen, die wir nicht ignorieren können:

Hohe Inflation, steigende Lebensmittelpreise, unzuverlässige Niederschläge und das schwierige wirtschaftliche Umfeld haben sich aufgrund gestiegener Lebensmittelkosten auf das Budget unseres Ernährungsprogramms ausgewirkt, obwohl wir dank der Unterstützung, die wir in den letzten sechs Monaten erhalten haben, keinen einzigen Tag ausgelassen haben, an dem wir die Kinder nicht mit Essen versorgt haben. Wir suchen weiterhin Sponsoren für unsere Kinder, da dies die einzige Möglichkeit ist, ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass sie ihren Abschluss machen. Unsere Schüler erzielen gute Leistungen, wenn sie unterstützt werden, und wir sind immer auf der Suche nach Sponsoren, da sich dieses Modell bewährt hat. Wir glauben, dass Bildung das beste Geschenk ist, das wir den Kindern aus dem Kibagare-Slum machen können, und wir glauben an ihre Fähigkeiten, die über ihre Lebensumstände hinausgehen, indem wir alles Notwendige tun, um ihnen zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen.

Ihr Engagement und Ihre Unterstützung werden zu Beginn des neuen Kalenderjahres dringend benötigt. Bitte teilen Sie unsere Geschichte auch mit denen, die sich unserer Arbeit anschließen möchten.

Vielen Dank für alles, was Sie in den letzten sechs Monaten und in diesem Jahr ermöglicht haben. Ihre Unterstützung und Ihr Glaube an unser Projekt haben es uns ermöglicht, unsere Kinder und die Gemeinde hier in Kibagare zu unterrichten, zu ernähren und zu unterstützen. VIELEN DANK!

Sr. Emmah Karanja, Verwaltungsleiterin **im Namen des Schulmanagementteams und der Mitarbeiter**

## In den letzten 6 Monaten:

966

Kinder wurden in der Grundschule unterrichtet und mit Essen versorgt

190

Schüler haben ihre nationalen Prüfungen abgelegt

37 344

Kinder wurden im Rahmen der Samstagsspeisung von Juli bis November mit Essen versorgt

100

Interviews für 2026 Zulassungen wurden durchgeführt



## Nationale Prüfungen für die Klassen 6, 9 und die 10. Klasse

Die nationalen Prüfungen für die Klassen 6, 9 und die 10. Klasse begannen dieses Jahr am 27. Oktober und dauerten bis zum 21. November. Unsere Abschlussklassen in Klasse 6, 9 und der 10. Klasse sowie ihre Lehrer freuten sich darauf, angesichts der Zeit, Ressourcen und Planung, die zur Vorbereitung auf die nationalen Prüfungen und die nächsten Schritte ihrer schulischen Laufbahn investiert wurden.

79

Schüler der 6. Klasse (KPSEA)

77

Schüler der 9. Klasse (KJSEA)

34

Schüler der 10. Klasse (KCSE)

**Was wir bereitgestellt haben:** Sowohl Lehrer als auch Schüler haben die Lernzeiten verlängert, um sich besser auf die Prüfungen vorzubereiten. Was die Verpflegung betrifft, haben wir während der Prüfungszeit eine spezielle Mahlzeit für die Abschlussklassen eingeführt, um sicherzustellen, dass die Kinder gut ernährt sind und sich in der richtigen Stimmung für ihre Prüfungen befinden.

Die Unterstützung, die wir in ihrer Ausbildung erhalten haben, hat wesentlich dazu beigetragen, sicherzustellen, dass sie gut vorbereitet, gut genährt und auf dem Weg sind, ihr Bestes zu geben.

**„Unsere Abschlussklasse von 2025 ist ein Beweis dafür, dass sie mit einem guten Unterstützungssystem durch Bildung viel erreichen und ihren Abschluss machen können, ein Meilenstein, den nicht viele in informellen Siedlungen erreichen.“**

**Die Lebensmittelpreise in Kenia sind während des größten Teils des Jahres und in den letzten sechs Monaten um etwa 30 bis 35 % weiter gestiegen. Die Inflation ist nach wie vor hoch, und für die vielen Menschen in den informellen Siedlungen gibt es kaum oder gar keine Beschäftigungsmöglichkeiten, sodass viele gezwungen sind, Mahlzeiten auszulassen oder die Anzahl der Mahlzeiten von drei oder zwei pro Tag auf sogar nur eine für die meisten Familien zu reduzieren.**

Die Regenfälle sind nach wie vor unzuverlässig. So ist beispielsweise Oktober/November eine Zeit der kurzen Regenfälle, doch im Oktober und November hat es nur an wenigen Tagen geregnet. Das bedeutet, dass die mit Spannung erwartete Ernte nach den kurzen Regenfällen möglicherweise ausbleibt, was sich erheblich auf die Lebensmittelpreise im Jahr 2026 auswirken wird.

Für die meisten unserer Kinder, die zur Schule gehen, garantieren die Mahlzeiten, die sie in der Schule erhalten, eine Mahlzeit am Tag und sorgen dafür, dass sie nicht aus Hunger die Schule versäumen.

Unser Schulernährungsprogramm ist die Mission, die all dies möglich macht, und die Unterstützung, die wir durch Spenden und Patenschaften erhalten, hilft uns dabei, unsere gesetzten Ziele zu erreichen

**966**

Schüler, die während der Schulwoche mit Mahlzeiten versorgt wurden

**37.344**

Kinder, die während der Wochenendverpflegung versorgt wurden

**0**

Schultage ohne Verpflegung.

**Trotz der genannten Herausforderungen haben wir weiterhin Grund-, Mittel- und Oberschüler, die während der Schulwoche zur Schule gehen, mit Mahlzeiten versorgt.**



Die Unterstützung, die wir in Form von Spenden und Sponsoring erhalten, trägt wesentlich dazu bei, dass wir die Kinder ernähren können. Wir sind mehr als dankbar für die anhaltende Unterstützung des Schulernährungsprogramms.  
**VIELEN DANK!**

Seit unserem letzten Update findet jeden Samstag die **Samstagsspeisung** für Kinder aus dem Slum von Kibagare und den umliegenden Slums statt. Die Kinder kommen bereits um 10:00 Uhr morgens zur Speisung, obwohl die eigentliche Essensausgabe erst um 12:45 Uhr beginnt. Die Samstagsspeisung unterstützt Kinder, die täglich unsere Schule besuchen, sowie Kinder aus der weiteren Umgebung, die täglich mit der Ernährung ihrer Familien und Armut zu kämpfen haben.

Für die meisten Kinder, die wir unterstützen, und damit auch für ihre Familien garantiert das Samstags-Ernährungsprogramm, dass die Kinder am Wochenende eine Mahlzeit erhalten.

In den letzten sechs Monaten haben wir dank der Unterstützung, die wir für dieses Anliegen erhalten haben, 37.344 Kinder mit Mahlzeiten versorgt.



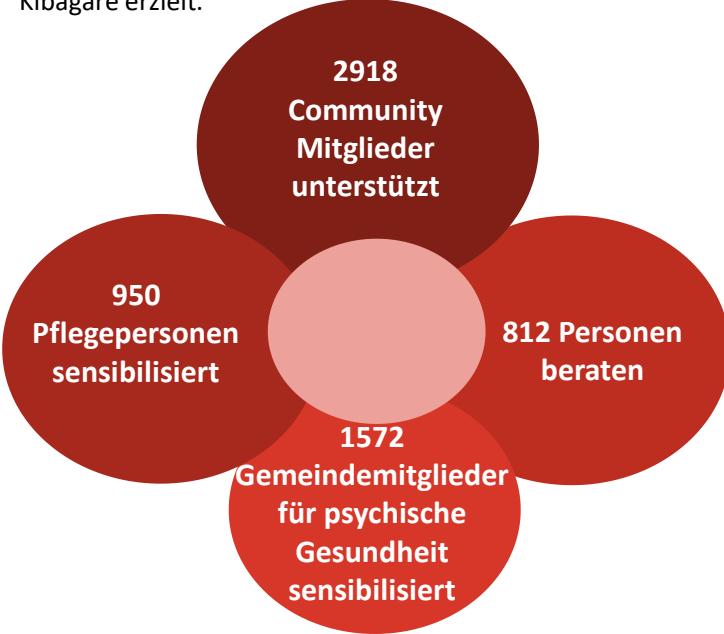
Bild: Kinder stehen Schlange, um während des Samstagsspeisung Essen zu erhalten

**VIELEN DANK AN ALLE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG.**

# Gemeinschaftliches Engagement und Erfolge

## Nilinde Nijijenge – Stärkung von Gemeinschaften

Wir bieten weiterhin gemeinschaftsorientierte Lösungen für die Gemeinschaft, in die unsere Kinder jeden Abend nach der Schule zurückkehren. In den letzten sechs Monaten haben wir positive Fortschritte bei unserem Engagement und unseren Initiativen zur Bekämpfung der Armut und des mangelnden Zugangs zu Informationen und Ressourcen für die meisten Mitglieder der Gemeinschaft in Kibagare erzielt.



**Gesundheit und psychisches Wohlbefinden:** Für die meisten Menschen in informellen Siedlungen ist der Zugang zur Gesundheitsversorgung nach wie vor eine große Herausforderung, und oft sind wir gezwungen, einzutreten und zu helfen, wenn innerhalb der Gemeinschaft die Gefahr einer Infektion oder sogar des Todes besteht. Übertragbare Krankheiten wie Tuberkulose sind in den Slums weit verbreitet, und dank unseres Community-Teams können wir solche und viele andere Fälle identifizieren und sie zur Behandlung und Betreuung an unsere lokalen staatlichen Einrichtungen weiterleiten.

In den letzten sechs Monaten hat unser Team 2.874 Menschen erreicht und sie für Tuberkulose und opportunistische Infektionen, HIV, Stigmatisierungsabbau und andere übertragbare Infektionen sensibilisiert.

Über die körperliche Gesundheit hinaus betrifft die psychische Gesundheit die meisten Menschen, die in informellen Siedlungen leben, und die meisten von ihnen sind sich nicht einmal bewusst, dass es sich um ein Problem handelt, das durch Beratung gelöst werden kann. Die Sensibilisierung durch die Gruppen und das Engagement der Gemeinschaft haben dazu beigetragen, dass die Gemeinschaft die Notwendigkeit von Beratung versteht, und einige von ihnen und ihre Familien dazu ermutigt, Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen. 1.572 Mitglieder wurden für psychische Gesundheit und die Bedeutung von Beratung sensibilisiert, wobei 812 Personen in den letzten 6 Monaten Beratung durch unser Beratungsbüro erhalten haben.

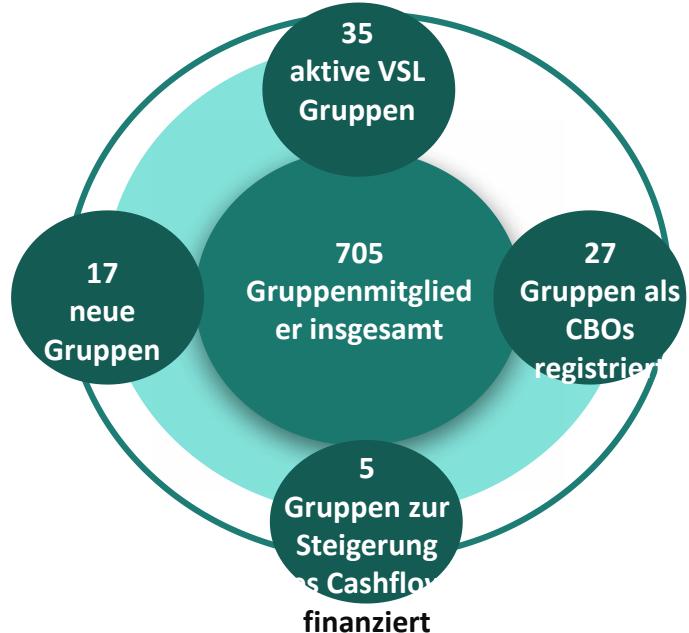
## HIV/AIDS-Unterstützung:

Wir haben weiterhin Gruppen mit besonderen Bedürfnissen unterstützt, wobei der Schwerpunkt auf HIV und AIDS lag. In den letzten 6 Monaten haben wir 66 Menschen durch monatliche Sitzungen betreut und ihnen dabei geholfen, Gruppen zu gründen, in denen sie sich austauschen und gegenseitig unterstützen können.

Durch unsere Mentorin und das Community-Team konnten 28 HIV-infizierte Menschen, die ihre Behandlung abgebrochen hatten, aufgefunden gemacht, beraten und erfolgreich an eine Einrichtung für die Fortsetzung ihrer Behandlung vermittelt werden. 18 von ihnen sind in einer Selbsthilfegruppe aktiv. Diese Nachsorge und Vermittlung hat sich für die meisten betroffenen und infizierten Menschen in der Gemeinde Kibagare als lebensrettend erwiesen.

## Wirtschaftliche Stärkung durch freiwillige Spar- und Kreditprogramme

Der Mangel an Finanzwissen, Zugang zu Finanzmitteln und der Unfähigkeit zu sparen, zu investieren und etwas aufzubauen betrifft die meisten Menschen in informellen Siedlungen. Kibagare steht vor denselben Herausforderungen, obwohl wir Initiativen und eine Plattform eingeführt haben, über die sich die Mitglieder der Kibagare-Gemeinde treffen und durch freiwillige Spar- und Kreditgruppen gegenseitig unterstützen können. Diese Gruppen sind in den letzten 6 Monaten gewachsen und bieten ihren Mitgliedern Zugang zu Krediten, während sie gleichzeitig ermutigen, zu sparen und kleine Unternehmen zu gründen, um sich und ihre Familien zu versorgen.



In den letzten sechs Monaten wurde die Bevölkerung für die Bedeutung des Konzepts der freiwilligen Spar- und Kreditprogramme und die Vorteile einer Teilnahme und Gründung solcher Gruppen sensibilisiert. 1557 Menschen wurden aufgeklärt und 399 Menschen sind Gruppen beigetreten. Sie haben gespart und verfügen nun über ein soziales Sicherheitsnetz, auf das sie sich stützen können. Einige der Mitglieder versuchen sich in kleinen Unternehmen, um ihre Familien zu unterstützen.

In den letzten sechs Monaten haben wir auch die Mitglieder der Genossenschaft durch ihre Gruppen gefördert. Damit wollen wir ihre Kreditkörbe aufstocken und den Cashflow innerhalb ihrer Gruppen verbessern und sie gleichzeitig ermutigen, zu wachsen und sich selbst zu versorgen.

# Entwicklungen, Aufgaben und laufende Projekte

## Schneiderei und Berufsausbildung:

Unser Schneiderprogramm für die Frauen aus unseren Genossenschaften und der Gemeinde bietet weiterhin die Möglichkeit und ein Mittel, um Mitglieder der Gemeinde durch Qualifizierungsmaßnahmen zu unterstützen.

- ❑ Derzeit befinden sich 18 Frauen in der Ausbildung und verdienen ihren Lebensunterhalt mit der Herstellung von Schuluniformen.
- ❑ 20 Frauen haben das Programm abgeschlossen und verdienen nun mit ihren Fähigkeiten ihren Lebensunterhalt.
- ❑ Im Laufe des Jahres konnten sie folgende Produkte herstellen
  - ❑ 700 Hemden
  - ❑ 600 Hosen
  - ❑ 200 Kleider
  - ❑ 200 Blusen
  - ❑ und 106 Trainingsanzüge

**Um mehr Frauen ausbilden zu können, müssen wir mehr Platz für die große Zahl von Auszubildenden schaffen, die zwar bereit sind, eine Ausbildung zu absolvieren, dies aber aufgrund unserer begrenzten Räumlichkeiten nicht können.**

Wir identifizieren weiterhin die am stärksten gefährdeten Familien und leisten dort Unterstützung, wo sie benötigt wird. In den letzten 6 Monaten konnte das Community-Team Folgendes erreichen:

- ❖ 174 Haushalte zu profilieren, um ihren sozioökonomischen Status zu ermitteln und ihre Bedürfnisse zu identifizieren.
- ❖ 46 Haushalte haben finanzielle Unterstützung erhalten, um ein kleines Unternehmen zu gründen oder zu verbessern.
- ❖ 58 besonders bedürftige Haushalte haben von wohlwollenden Spendern Nahrungsmittelhilfe erhalten.
- ❖ 28 Mitglieder von Gruppen mit besonderen Bedürfnissen haben finanzielle Unterstützung erhalten, um ein Unternehmen zu gründen oder zu stärken.



## Meilenstein 2025: Unser Community Center ist fertig

Nach Monaten der Bauarbeiten und größeren Maßnahmen in den letzten Monaten freuen wir uns, bekannt zu geben, dass Phase 1 des Baus unseres Gemeindezentrums abgeschlossen ist und im Dezember sein erstes Treffen abgehalten hat. Wir sind dankbar für die weiblichen Führungskräfte bei Salesforce, unsere Steerco-Mitglieder, das Community-Team und das Schulverwaltungsgremium, die uns bei unseren Fundraising-Aktivitäten unterstützt und eine führende Rolle dabei gespielt haben, das Zentrum Wirklichkeit werden zu lassen.



Das Gemeinschaftszentrum wird genutzt als:

- ★ Schulungsraum für die Gruppen der Genossenschaften, Lebenskompetenz-Sitzungen und Gemeinschaftstreffen
- ★ Treffpunkt für Genossenschaftsgruppen, Selbsthilfegruppen und Gesundheitsworkshops
- ★ Ein sicherer und würdevoller Raum für Gemeinschaftstreffen. In Zukunft werden wir unsere Sitzungen nicht mehr im Freien abhalten und freuen uns auf mehr Engagement in der Gemeinschaft im Jahr 2026.



Frühe Schwangerschaften bei Teenagern: Wie in den meisten Fällen von informellen Siedlungen nehmen frühe Schwangerschaften bei Teenagern im Kibagare-Slum zu, und die meisten unserer jugendlichen Mädchen sind betroffen. Einige der Ursachen sind:

- Wirtschaftlicher Druck, der Mädchen anfällig für transaktionale Beziehungen mit älteren Männern macht
- Fehlende Aufsicht, da die Eltern lange arbeiten
- Hohe Raten geschlechtsbezogener Gewalt
- Mädchen verlassen die Schule.

Wir konnten 65 betroffene Mädchen identifizieren. Sie wurden in Lebenskompetenzen geschult und wir arbeiten daran, ihnen zu helfen und sie einzubinden.

# Pläne für das neue Schuljahr und Aufruf zum Handeln

## Fortsetzung der Schülerpatenschaft

Wir zählen weiterhin auf die Unterstützung unserer Schüler im neuen Schuljahr. Unsere Schüler haben ihre Jahresabschlussprüfungen abgelegt und sie haben gute Ergebnisse erzielt. Sie wurden in die nächste Klasse versetzt, und da wir alle wissen, dass der Abschluss der Grundschule nicht automatisch den nächsten Schritt garantiert, müssen unsere Schüler der 9. Klasse weiterhin während ihrer Oberstufenjahre unterstützt werden. Viele Absolventen der 9. Klasse sind besorgt darüber, was nun passiert, da sie ihren Abschluss gemacht haben, und um den Übergang für sie und ihre Familien zu erleichtern, trägt eine fortgesetzte Patenschaft wesentlich dazu bei, dass sie eine reibungslose Fortführung ihrer Schulausbildung erleben.

**600 \$ sind die jährlichen Kosten für die Patenschaft eines einzelnen Schülers für ein ganzes Jahr. Dies macht den Unterschied aus zwischen Schulabschluss oder einer unterbrochenen Zukunft in einer Umgebung, die Kinder eher aus der Schule drängt und in den Überlebensmodus versetzt.**

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, allen Sponsoren zu danken, die ihre Unterstützung für dieses Jahr erneuert haben. Mögen Ihre Taschen niemals leer werden. Vielen Dank an alle..

## Aufnahmen für das neue Schuljahr, Interviews und Vorbereitungen für 2026.

Im November und Dezember führten wir Interviews für neue Aufnahmen für 2026 durch. Der Prozess verlief langsam und wir haben nicht die großen Zahlen erreicht, die wir erwartet hatten, obwohl er noch andauert und wir erwarten, dass eine gute Anzahl von Schülern im Jahr 2026 in die Vorschulstufe 1 und die Oberstufe eintreten wird.



Schulvorbereitungen: In den Weihnachtsferien führt die Verwaltung die dringend benötigten Reparaturen zur Vorbereitung auf die Wiedereröffnung am 5. Januar durch – Klassenraumreparaturen und Anstrich, Küchenaufwertungen und Sicherheitsverbesserungen auf dem Schulgelände sind im Gange.

## 2026 Freiwilligenreisen

Wir haben allen Grund, uns auf 2026 zu freuen. Freiwilligenarbeit als Mittel war sehr hilfreich, um unsere Geschichte zu erzählen und die Arbeit, die wir für die Gemeinschaft leisten, zu teilen.

Für 2026 haben wir drei Freiwilligengruppen, die unsere Schule und Gemeinschaft besuchen werden.

- Eine Gruppe von 18 Freiwilligen von Salesforce wird die Schule in der Woche vom 3. bis 7. Februar 2026 besuchen.
- Freiwillige der Tenth Revolution Group werden die Schule in der Woche vom 11. bis 16. Februar 2026 besuchen.
- Freiwillige der Freunde von St. Martin werden die Schule in der Woche vom 30. Juni bis 4. Juli 2026 besuchen.



Die Schule öffnet am 5. Januar 2026 wieder. Während wir auf die Wiedereröffnung der Schule warten, blicken wir auf dieses Jahr zurück und sind dankbar für das, was wir dank des Engagements von Ihnen allen in Ihren unterschiedlichen Rollen erreicht haben – sei es durch Ihre Spenden, die Förderung von Schülern oder das Teilen unserer Geschichte mit vielen, die vielleicht nie die Chance haben werden, uns zu besuchen, aber durch Sie unterstützen können. Vielen Dank für die vergangenen sechs Monate, und wir freuen uns auf das kommende Jahr voller Hoffnung und auf Ihre weiterhin geschätzte Unterstützung.

**FROHE WEIHNACHTEN, SCHÖNE FEIERTAGE und EIN GUTES NEUES JAHR!**

Das Kibagare Good News Centre ist vollständig auf die Unterstützung lokaler und internationaler Spender angewiesen. Für weitere Informationen darüber, wie Sie uns unterstützen können:

Kibagare good news centre  
P.O. box 68291-000200  
NAIROBI, KENYA



Sr. Emma Karanja:  
[Winfred.emmah@gmail.com](mailto:Winfred.emmah@gmail.com)  
[Email:donor@saintmartinskenya.com](mailto:Email:donor@saintmartinskenya.com)  
Cell phone: +254722 580 224